

Herbst 2010

Die Waldgeistergruppe hat inzwischen 14 Mitglieder, 5 Mädchen und 9 Jungen im Alter von 5- 9 Jahren.

4 abwechslungsreiche Treffen durften die Kinder im Herbst mit uns erleben.

Im **September stand der Hollunder** ganz im Mittelpunkt unseres Interesses. Wir stellten den Kindern den Hollunder als Heilpflanze für uns Menschen, aber auch als wichtige Futterpflanze für unzählige Insekten, Vögel und Säugetiere vor.

Das Herstellen von Hollertinte und das Basteln von kleinen Blasrohren erforderte die ganze Aufmerksamkeit der Kinder.



Anfang **Oktober** war unser Ziel der Wald am Hechenberg.

Herbstzeit -- **Erntezeit für die Tiere des Waldes**

Was suchen sich Waldmaus, Eichelhäher und Eichhörnchen im Herbst als Futter?

Finden wir Fressspuren von Eichhörnchen oder Maus?

Die Kinder gingen auf Entdeckungstour im Wald.



Geschichte und Brotzeit –
zwei wichtige Punkte bei den
Waldgeistertreffen

Die Kinder durften in die Rolle eines Eichhörnchens schlüpfen und selbst einen Futtermittelvorrat im Wald verstecken. Wie findet das Eichhörnchen seinen Vorrat wieder? Geruchssinn und Gedächtnis. Findest du auch dein Versteck wieder?

Ende Oktober genossen wir mit den Kindern einen warmen Herbsttag.

Diesmal standen die bunten **Herbstblätter** im Mittelpunkt. Blattformen und Farben wurden genau betrachtet.



Warum werden die Blätter im Herbst bunt? Die Kinder fanden Antworten auf die Frage.

Jedes Kind durfte sich eine Blätterpresse basteln. Damit ausgerüstet machten wir uns im Linacher Waldpark auf, um Blätter zu sammeln.

Im **November** erforschten wir mit den Kindern das **Salzachufer** auf der österreichischen Seite.

Ein umgestürzter Baum
diente spontan als unser Schiff
und wir machten eine
„Reise nach Island“



Die Abbruchstellen vom Nagelfluh waren besonders interessant. „Sieht aus wie mit Beton gemischt“, war der Kommentar eines Kindes.

Nagelfluh ist ein Werk der Natur. Die Kinder staunten. Der Frost sprengt immer wieder kleine und große Brocken ab, die landen in der Salzach.

Die große Kiesbank an der Salzach war für die Kinder natürlich ein tolles Spielgelände.



Steine flippeln lassen oder ein
Steinungeheuer bauen -
beides machte großen Spaß.